Frage R53 JCW Umbau bis wieviel KM?

Beitrag von „WinterLimit1247“ vom 9.9.2020, 15:55

Hallo Zusammen,

wie Ihr in der Vorstellung lesen könnt, bin ich jetzt auch Minifahrer (Bj 2004, vor Facelift 163PS) 😁

Bestimmt das tausendste Thema in Bezug JCW Umbau aber ich bin da aufgrund meiner Laufleistung noch sehr hin und her gerissen.

Prinzipiell scheint der Umbau auch keine komplizierte Sache. Pulley, Kerzen, Düsen, Software. Die Preise die ich lese variieren zwar von 500 - 1000€ aber das ist erstmal sekundär.

Primär geht es mir darum: Kann ich meinem Auto das noch antun? Und da gehen gefühlt die Meinungen weit auseinander.

Ein paar Stimmen sagen nein, lass das lieber und ein paar sagen ja, wenn man mehr als nur den reinen Umbau macht.

Ich weiß, im Prinzip lässt sich sowas schlecht pauschalisieren und ist immer 'ne Sache des Pflegezustand des Motors. Ich hab ihn mal gefragt wie es ihm geht, er hat aber nur sauber geschnurrt. 😊
Habe auch schon gelesen was "StephanBodensee" alles gemacht hat, bevor er seinen Umbau gemacht hat. Dazu hab ich noch ein paar Fragen, dazu aber später mehr.

Mir geht es nicht um das Ausquetschen der letzen PS, sondern dem Motor etwas Gutes zutun, und er tut mir was Gutes. 😁

Was sind denn Eure Erfahrungen mit dem "späten" Umbau? Bei Stephan läuft er ja, wenn mein Stand noch aktuell ist.

Ein paar allgemeine Fragen dazu habe ich noch:

- Stephan hat die Pleullager erneuert, die nicht mehr so gut waren. Ist das ein allgemeines Problem? Also, sollte ich meine Pleullager unabhängig des Umbaus wechseln?

Wenn ja, sollte ich die meiner Freundin direkt mitmachen oder sind die beim 170er besser?

- Worin liegt jetzt genau der Vorteil des Facelift-Steuergerät? Ich lese nur etwas von "mehr blubbern/schnelleres Steuergerät" aber was heißt das jetzt im Klartext?

- Bin ich auch auf das Thema der Focus ST Düsen gekommen, da die Originalen ja schon etwas teuer sind. Hat da jemand Langzeiterfahrung mit gemacht?

- Bringt ein besserer LLK dem Motor etwas oder ist das nur sinnvoll, wenn ich "lange" Volllast fahre?

Der Umbau ist kein akutes Thema, muss erstmal die Kupplung machen, leider. Nur würde ich mich gerne entweder mit dem Gedanken anfreunden und mich für das kommende Frühjahr dann drauf vorbereiten oder das Thema für mich ganz abhaken. Ich mag den Mini auch mit Serienleistung, nur dieses gedankliche hin und her macht mich wahnsinnig. 😁

Vielen Dank schonmal im Voraus und liebe Grüße aus Köln

Nico (Ladybug)

Beitrag von „LingeringFire423“ vom 9.9.2020, 19:51

Generell kann man den Umbau immer machen. Hab Ihn auch mit GP Software. Den Unterschied merkt man auf jeden Fall aber man sollte jetzt keine super riesen Wunder erwarten. Den Motor würde ich innen und außen mal streng unter die Lupe nehmen z.b pleullager, hauptlager, zylinderlaufbahnen, Nockenwelle und Kipphebelpitting usw. Dann bietet sich auch an, wenn der Motor mal raus ist , die Kupplung anzuschauen und gegebenenfalls zu erneuern. Da läppern sich die Euros auch schon zusammen.

Ich habe es bis heute nicht bereut und würde ihn immer wieder umbauen.

Gruss Marcel

Beitrag von „WinterLimit1247“ vom 9.9.2020, 20:05

Hallo Marcel,

von außen den Motor unter die Lupe nehmen ist kein Problem. Von Innen schon eher. Hab leider kein festen Zugriff auf eine Bühne und muss leider wenn immer in eine Mietwerkstatt. Die "kleineren" Baustellen, wie den Vetildeckel ab oder die Pleullager von unten zu erneuern sollte klappen. Den Motor über eine längere Zeit dort auszubauen und anzugucken gestaltet sich als schwierig.

Zur Kupplung: Die wird wahrscheinlich in den nächsten Wochen schon erneuert. War die Tage etwas zügiger unterwegs und hab von 3 bei 5.000 u/min in die 4 geschaltet und meinem Gefühl nach rutschten die Drehzahlen eher nach unten als dass die Kupplung griffig war. Bei meiner Freundin (der Grüne) packt sie deutlich, wenn man so schaltet.

Für die GP Software braucht man das Facelift-Steuergerät, oder? Merkt man die 7 PS Unterschied oder ist das eher so ein "Marketing-Ding"?

Gruß Nico